

2

Sitzung Nr.	16/2012
VPLA Nr.	3/2012

Vorsitzender

SPD-Fraktion

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Meurer, Alexander	FDP-Fraktion
Nettekoven, Norbert	CDU-Fraktion
Nipps, Ursula	CDU-Fraktion
Rech, Wilhelm	CDU-Fraktion
Rothe, Berthold	Bündnis90/Grüne
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion
Velten, Konrad	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich VPLA)	019/2012-2
5	Mitteilungen mündlich	
6	Anfrage der UWG/Forum-Fraktion vom 13.02.2012 betr. Abnahme von Straßen u.a. nach Straßenbau- und Kanalbaumaßnahmen	114/2012-9
7	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 7.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich VPLA)	019/2012-2
----------	--	-------------------

PG 1.12.02

Der Antrag der SPD-Fraktion, die Mittel ins Jahr 2013 zu verschieben und diese nicht mit einem Sperrvermerk zu versehen, wird mit einem Stimmenverhältnis von 08 Stimmen für den Antrag (SPD, FDP, van den Berg) 15 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG, Breuer) abgelehnt.

PG 1.12

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob über Sponsoren neue Geschwindigkeits-Messgeräte angeschafft werden können, Kostenermittlung für zwei neue Geräte, wird mit einem Stimmenverhältnis von

05 Stimmen für den Antrag (SPD)

18 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG, FDP, van den Berg, Breuer) abgelehnt.

PG 1.12

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob an gemeinde-eigenen Straßen dauerhaft Radargeräte eingesetzt werden könne und ggf. Mittel im Haushalt vorzusehen, wird zurückgezogen.

PG 1.09

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen 40.000 Euro für die Erstellung eines neuen Verkehrsrahmenplanes in den Haushalt einzustellen (ggf. 2012/2013 verteilt), wird mit einem Stimmenverhältnis von

06 Stimmen für den Antrag (SPD, van den Berg)

17 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG, FDP, Breuer) abgelehnt.

PG 1.09

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen 5.000 Euro für Bürgerbefragungen bei bedeutenden Planvorhaben einzustellen, wird mit einem Stimmenverhältnis von

08 Stimmen für den Antrag (SPD, FDP, Breuer)

15 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG, van den Berg) abgelehnt.

PG 1.09

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen eine Ausweisung einer Gemeinschaftsfläche in Sechtem für die spätere Realisierung einer Versammlungsstätte (Dorfgemeinschaftshaus, Jugendeinrichtung) in den Haushalt einzustellen, wird zurückgezogen.

PG Liste FDP

Nr. 23

1.02.04

Antrag/Anfrage

Elemente für die Verkehrserfassung

Beschreibung

Der VPLA beschließt, auf die Anschaffung von Elementen für die Verkehrserfassung (S. 145 des Haushalts) zu verzichten.

Der Antrag wird mit einem Stimmenverhältnis von

02 Stimmen für den Antrag (FDP)

21 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, Breuer, van den Berg) abgelehnt.

Antrag/Anfrage
Projekt Grünes C

Beschreibung

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Rahmen ein Aus- bzw. Teilausstieg aus dem Projekt Grünes C möglich ist.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt den Entwurf des Haushaltes 2012/2013 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss hierzu folgende Änderungen und fasst folgende Beschlüsse:

PG 1.12.02	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 13
<u>Antrag/Anfrage</u> Parkscheinautomaten <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die investiven Haushaltsmittel zum Erwerb von Parkscheinautomaten 2012 zu streichen. Die investiven Haushaltsmittel zum Erwerb von Parkscheinautomaten 2013 mit einem Sperrvermerk zu versehen bis ein Parkraumbewirtschaftungskonzept gemäß Konsolidierungsliste Pkt. 79 vorgelegt und verabschiedet wurde.		

Der Antrag wird mit einem Stimmenverhältnis von
15 Stimmen für den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG, Breuer)
08 Stimmen gegen den Antrag (SPD, FDP, van den Berg)
angenommen.

PG 1.12.02	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 14
<u>Antrag/Anfrage</u> Radverkehr <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, den Haushaltsansatz 5000185 Radverkehrskonzept auf 15.000 Euro zu erhöhen. Die Mittel sollen möglichst dafür eingesetzt werden, Fahrradschutzstreifen auf der Königstraße vom Hellenkreuz bis zur Pohlhausen Straße zu schaffen und eine Anbindung des vorhandenen Radweges auf der Bonner Straße an den in der Diskussion befindlichen kombinierten Rad- und Fußgängerweg entlang der Friedrichstraße zu schaffen. Sollte der Radweg entlang der Friedrichstraße nicht realisiert werden können, werden die Mittel für Fahrradschutzstreifen auf der Bonner Straße zwischen dem Roisdorfer Bahnhof und der Kreuzung Herseler Straße/Bonner Straße/Siegesstraße eingesetzt.		

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt auf Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion den Bürgermeister, den Haushaltsansatz 5000185 Radverkehrskonzept auf 15.000 Euro zu erhöhen.

-Einstimmig-

PG 1.12.02	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 15
<u>Antrag/Anfrage</u> Straßenausbau Brenig <u>Beschreibung</u> <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, gemäß Beschlussfassung die Investitionsmaßnahmen 5000071 Am Tonberg und 5000077 Steinacker in 2012 einzuplanen.		

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt auf Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion den Bürgermeister gemäß Beschlussfassung die Investitionsmaßnahmen 5000071 Am Tonberg, 5000077 Steinacker und Michelsberg Straße in 2012 einzuplanen, soweit die Maßnahme mit der vorhandenen Arbeitskapazität bewältigt werden kann und die Finanzierbarkeit (kostenneutrale Darstellung) gegeben ist.

-Einstimmig-

PG 1.01.15	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 17
<u>Antrag/Anfrage</u> Jugendgemeinschaftsräume Dersdorf <u>Beschreibung</u> Mit der Maßnahme 5000422 JGR Dersdorf soll ein 2. Fluchtweg hergestellt werden. Sind in den Haushalt 2012 ebenfalls Mittel eingeplant und wenn ja, in welcher Höhe, die den Gebäudeerhalt, der durch den Schimmelbefall gefährdet ist, sichern? Der Antrag wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.		

PG 1.12.02	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 18
<u>Antrag/Anfrage</u> Uedorfer Weg <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, Mittel für die Planung und den Ausbau des Uedorfer Weg zu ermitteln und in den Haushalt/das Haushaltssicherungskonzept einzuplanen.		

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Bürgermeister, eine grobe Kostenermittlung bis zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorzulegen und die Frage zu klären, in welchem Jahr die Kosten eingestellt werden können (bis zur Ratssitzung zu klären).

-Einstimmig-

PG 1.01.15	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 19
<u>Antrag/Anfrage</u> Energetische Sanierung Grundschule Walberberg <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen zur weiteren energetischen Sanierung der Grundschule Walberberg aufzulisten und erst dann in den Haushalt einzuplanen, wenn das Raumkonzept für die Schule, welches mit der Schulentwicklungsplanung erst beschlossen werden soll, vorliegt. Der Antrag wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.		

PG	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 20
<u>Antrag/Anfrage</u> Umsetzung Flächennutzungsplan <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung der Zielvorgaben des in 2010 verabschiedeten Flächennutzungsplanes für Bornheim und zur Verstetigung des Handelns im Planungsbereich (FB 7) zwei Stellen für neue Fachkräfte vorzusehen. Der entsprechende Personalvorschlag (Bewertung und Ansiedlung der Stellen) wird dem Rat bis zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Antrag wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt (Personalaufwand - Stellenplan).		

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss auf Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion den Bürgermeister zu beauftragen, zur Umsetzung der Zielvorgaben des in 2010 verabschiedeten Flächennutzungsplanes für Bornheim und zur Verstetigung des Handelns im Planungsbereich (FB 7) zwei Stellen für neue Fachkräfte vorzusehen. Die entsprechende Änderung des Stellenplans (Bewertung und Ansiedlung der Stellen) wird dem Rat bis zur Beschlussfassung vorgelegt.

-Einstimmig-

PG 1.12.02	Liste FDP	Nr. 18
<u>Antrag/Anfrage</u> Parkraumbewirtschaftung <u>Beschreibung</u> Welches Konzept zur Parkraumbewirtschaftung soll in Bornheim künftig umgesetzt werden? Wann ist ein Beschluss des VPLA dazu geplant? Wie soll der Otto-Wels-Platz zukünftig bewirtschaftet werden? <u>Stellungnahme</u> Zu den im Antrag gestellten Fragen können derzeit keine konkreten Aussagen gemacht werden. Bedingt durch die Vielzahl sonstiger straßenverkehrsrechtlicher Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Pflichtaufgabenerfüllung zur Gefahrenabwehr sowie notwendiger Verkehrslenkungsmaßnahmen (Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum) konnte die Maßnahme mit dem zur Verfügung stehenden Personal		

bisher noch nicht bearbeitet werden. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2010 und der in diesem Zusammenhang beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen (Nr. 19 Konsolidierungsliste) zum Haushalt 2010 ff. wurden u. a. Personalkosteneinsparungen beschlossen. Dieser Beschluss wirkt in Form von Reduktion der Arbeitsstunden seither unmittelbar auf den Aufgabenbereich ein, dem die Erarbeitung des o. a. Parkraumbewirtschaftungskonzept zuzuordnen ist.

Es ist beabsichtigt, ein externes Dienstleistungsunternehmen mit der Erarbeitung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes zu beauftragen.

Ist erledigt.

PG 1.01.15	Liste FDP	Nr. 19
	<u>Antrag/Anfrage</u> Ertüchtigung der Turnhalle der Grundschule <u>Beschreibung</u> Welche Art der Ertüchtigung ist für welche Art von Veranstaltungen geplant? <u>Stellungnahme</u> Die Anfrage wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.	
PG 1.01.15	Liste FDP	Nr. 20
	<u>Antrag/Anfrage</u> Sanierung Flachdach FGH Bornheim <u>Beschreibung</u> Der VPLA stellt die Sanierung des Flachdachs des FGH Bornheim zurück bis über den Bau eines Rettungszentrums am Hellenkreuz entschieden ist. <u>Stellungnahme</u> Der Antrag wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.	
PG 1.01.15	Liste FDP	Nr. 21
	<u>Antrag/Anfrage</u> Einbau einer Damentoilette im FGH Roisdorf <u>Beschreibung</u> Ist der Einbau der Toilette nur für Veranstaltungen vorgesehen? <u>Stellungnahme</u> Die Anfrage wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.	

PG 1.01.15	Liste FDP	Nr. 22
	<u>Antrag/Anfrage</u> Mietwohngebäude <u>Beschreibung</u> Der VPLA beauftragt den Bürgermeister, die verbliebenen Mietwohngebäude der Stadt Bornheim auf Römerstraße, Apostelpfad und Gringel höchstbietend zu versteigern. Auf die Einhaltung der Sozialkriterien ist wie bei den bisherigen Verkäufen von Mietwohngebäuden zu achten. <u>Stellungnahme</u> Der Antrag wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.	
PG 1.01.15	Liste FDP	Nr. 21
	<u>Antrag/Anfrage</u> Aufwendungen für Brandschutz <u>Beschreibung</u> Welche Brandschutzmaßnahmen sind in den Liegenschaften der Stadt Bornheim in den Jahren 2012 und 2013 zu welchen Kosten eingeplant? <u>Stellungnahme</u> Die Anfrage wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.	
PG 1.12.04	Liste FDP	Nr. 25
	<u>Antrag/Anfrage</u> Taxibus und AST <u>Beschreibung</u> Wie sind die Nutzerzahlen und Kosten der beiden Systeme AST und Taxibus? Sieht die Verwaltung in den bestehenden Systemen Verbesserungsbedarf? Gibt es eine Auswertung der Nutzerbeschwerden? Gibt es genaue Nutzungsdaten und Kostenaufstellungen für die Taxibuslinie nach Heimerzheim? <u>Stellungnahme</u> Die Aufwendungen für den AST-Verkehr lagen in 2011 bei rd. 41.000 € für die reinen Fahrkosten. Davon tragen der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bornheim jeweils 50%. Die Zahl der beförderten Personen lag bei 3900. Für die Taxibuslinie nach Heimerzheim liegen der Stadt Bornheim keine entsprechenden Zahlen vor. Hier muss zunächst die RVK als Betreiber zur Nennung der Zahlen aufgefordert werden. Beschwerden seitens der Fahrgäste gegenüber der Stadt Bornheim hat es im vergangenen Jahr nicht gegeben. Einen Verbesserungsbedarf sieht die Stadt Bornheim lediglich hinsichtlich einer möglichen Anbindung nach Wesseling, welche nach Auskunft des Rhein-Sieg-Kreises derzeit auch durch den Rhein-Erft-Kreis geprüft wird und voraussichtlich kurzfristig umsetzbar wäre.	

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt auf Antrag der FDP-Fraktion und der SPD-Fraktion den Bürgermeister bis zur Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung die Kosten der AST zu ermitteln, wenn es auch an Tagen, wo es bisher ausgeschlossen ist, betrieben wird, und die RVK aufzufordern, die Nennung der Zahlen vorzunehmen.

-Einstimmig-

5	Mitteilungen mündlich	
----------	------------------------------	--

Keine

6	Anfrage der UWG/Forum-Fraktion vom 13.02.2012 betr. Abnahme von Straßen u.a. nach Straßenbau- und Kanalbaumaßnahmen	114/2012-9
----------	--	-------------------

-Kenntnis genommen-

Zusatzfrage von AM Brief

Die Ausführungen des Bürgermeisters decken sich nicht mit dem tatsächlichen Zustand der Straßen. Die Bürger fragen sich, wer ist eigentlich dafür zuständig?

Antwort:

Die Zuständigkeit ist durch die Vorlage geklärt. Das heißt nicht, dass das, was Unternehmen in den Bornheimer Straßen machen, immer gefällt und hinreichend ist. Die Verwaltung ist dabei, Mängelrügen zu erteilen und Nachbesserungen zu veranlassen. Der schlechte Zustand einer Straße bleibt auch, wenn der Kanalausbau fertig gestellt ist, weiterhin eher schlecht. Das ist ein Zustand, der nur durch das Straßenausbauprogramm behoben werden kann und nicht durch Bauunternehmen, die die Kanäle sanieren.

7	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

von AM Hönig

1. betr. Vergabe der Venantiastraße
Wann wird mit dem Ausbau der Venantiastraße begonnen?

Antwort:

Es finden jetzt Gespräche über die Ausführung des Auftrages statt.
Beginn Mitte März bis 3. Quartal 2012.

2. betr. Straße Am Brunnchen
Die Müllfahrzeuge können auf Grund von parkenden Autos dort nicht zurücksetzen. Es sollen Informationen der RSAG bei der Stadt vorliegen, dass wenn sich in Zukunft auf dieser Straße das Parkverhalten nicht verändert, der Müll nicht mehr abgeholt wird.
Ist dies der Stadt bekannt?

Antwort:

Die Problemlage der RSAG ist bei der Verkehrsbehörde nicht in diesem Maße dokumentiert, wie es die Anwohner darstellen. Probleme gibt es. Wenn die Verwaltung förmlich von der RSAG aufgefordert wird, werden spezifische Kontrollgänge vorgenommen und auch entsprechende Ordnungswidrigkeiten gestartet.

Ende der Sitzung: 20:14 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung